AUSZUG AUS EINEM BRIEFE DES HERRN LANDAU AN DEN HERAUSGEBER.

Göttingen, 24. 7. 1918.

Hochverehrter Herr Kollege!

. . . .

Der in Ihrer bekannten Arbeit *Sur la représentation analytique d'une branche uniforme d'une fonction monogène (cinquième note)* [Acta Mathematica, Bd. XXIX (1905), S. 101—181] bewiesene Satz A (S. 107—108) besagt: *Es sei* $\alpha > 0$, $F_\alpha(x)$ *Ihre spezielle ganze Funktion* (5) *oder irgend eine ganze Funktion von* x *oder auch nur z. B. auf dem durch ein komplexes* $x_0 \neq 0$ *gehenden Halbstrahl von* 0 *bis* ∞x_0 *definiert und stetig.*[1] *Es sei ferner*

$$f(x_0) = \int_0^\infty e^{-\omega^{\frac{1}{\alpha}}} F_\alpha(\omega x_0)\, d\omega^{\frac{1}{\alpha}}$$

konvergent (d. h., da wegen $\alpha > 0$ *in* $\omega = 0$ *sicher hineinintegriert werden kann,* $\lim\limits_{\Omega=\infty} \int\limits_0^\Omega$ *vorhanden). Dann konvergiert*

$$f(\Theta x_0) = \int_0^\infty e^{-\omega^{\frac{1}{\alpha}}} F_\alpha(\omega \Theta x_0)\, d\omega^{\frac{1}{\alpha}}$$

für $0 \leqq \Theta \leqq 1$ *und zwar gleichmässig für* $\Theta_0 \leqq \Theta \leqq 1$, *wo* Θ_0 *irgend eine feste Zahl der Strecke* $0 < \Theta_0 < 1$ *ist.*

---

[1] Auch die Stetigkeit wird nicht voll gebraucht; doch ist dies für meine gegenwärtigen Bemerkungen unwesentlich.